

Übung: Konfliktforschung I

Heimatland als Konfliktgegenstand

Woche 11

Philip Poppelreuter

philip.poppelreuter@icr.gess.ethz.ch

Wann bricht Krieg aus und wann herrscht Frieden? Von zeitlosen Erklärungen...



...hin zum Issueapproach

- Fokus auf konkrete Konfliktgegenstände
 - Relevanz der traditionellen Erklärungsansätze für zwischenstaatliche Kriege?
 - Definition “Issue”
 - Zeitvarianz
- Verbreitung von zwischenstaatlichem Frieden seit 1945 parallel zu Rückgang in Territorialkonflikten
- Territorium: Einer vieler Konfliktgründe
 - Erbfolge
 - Handel
 - Religion

Die Bedeutung von Territorium als „Issue“

- Verschiedene Formen
 - Grenzverlauf
 - Besetzung
 - Keine Anerkennung der Souveränität über Territorium
- Gewalttätiger und schwerer zu befrieden
 - Aber: Die meisten Territorialkonflikte werden friedlich gelöst!
- Ende von Territorialkonflikten = befriedende Wirkung

Salienz von Territorium

- Greifbarer und abstrakter Wert von Territorium
- Greifbar
 - Materieller Wert (Nicht-erneuerbare Rohstoffe, Kontrolle über Menschen, Ernährungssicherheit)
 - Sicherheitspolitik
 - Erweiterte Möglichkeiten für Staaten
- Abstrakter/symbolischer Wert
 - Religion
 - Ethnische Komposition / Heimatland
 - Irredentismus
 - Separatismus

Konfliktgründe über Zeit

- Über die letzten 400 Jahre: Territorium der häufigste Kriegsgrund
- Abnahme von Territorialstreitigkeiten zwischen Staaten, relativ zu der Anzahl der Mitglieder im Staatensystem
- Aber: Territorialstreitigkeiten noch lange nicht überwunden

Übung

